

## **Energetische Optimierung der Trinkwasserversorgung der Stadt Solms**

Die Stadt Solms (14.134 Einwohner) mit den Stadtteilen Albshausen, Burgsolms, Niederbiel, Oberbiel und Oberndorf bezieht ihr Wasser im Wesentlichen aus 5 Hochbehältern, 1 Zwischenbehälter, 1 Quelle, 3 Tiefbrunnen und 2 Stollen. Darüber hinaus besteht eine Leitung zur TwGA Grube Fortuna der Stadtwerke Wetzlar (enwag) über die Engpässe in der Eigenversorgung über den Kauf von Fremdwasser behoben werden können.

Die Wasserversorgungsanlagen weisen derzeit einen jährlichen Stromverbrauch von rund 520.000 kWh auf.

Zur energetischen Optimierung der Trinkwasserversorgung wurde seitens der Stadtwerke Solms ein Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis (AZA) beim Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gestellt.

Ziel des Projektes ist die Untersuchung und Bewertung von Maßnahmen zur energetischen Optimierung der Trinkwasserversorgung der Stadt Solms. Dabei sollen die bestehenden Anlagen und Betriebsabläufe hinsichtlich ihres Energieverbrauchs analysiert und Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz identifiziert werden.

Im Fokus stehen insbesondere die Wassergewinnung, die Aufbereitung, die Speicherung sowie der Transport und die Verteilung des Trinkwassers.

Mit Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums (ZUG), Förderkennzeichen: 67K32158 vom 17.04.2026 wurde der Stadt Solms eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 11.064,00 € bewilligt.

Die Umsetzung der Maßnahme soll ab dem 01.07.2026 erfolgen und spätestens im Sommer 2028 abgeschlossen sein.

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Einwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Link zur Website der Nationalen Klimaschutzinitiative:

[www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages